

Schulbuchbeschaffung: Unfähigkeit der Verwaltung bewiesen

Die Jungen Liberalen Chemnitz begrüßen die Änderung der Vergabepraxis bei Schulbüchern in Chemnitz. Dies ist zudem ein Schritt zu mehr Schulautonomie.

Ronny Winkler (26), Kreisvorsitzender der JuLis erklärt dazu: „Bereits im Januar 2007 haben wir die Einrichtung von Schulbuchbudgets in den Schulen gefordert. Hierdurch sollten die Schulen selbst mehr Handlungsspielraum erhalten und bei der Schulbuchbeschaffung, regionale Angebote besser berücksichtigen können. Dass die Stadtverwaltung stolze acht Monate brauchte, um ihre Meinung zu ändern und diese Möglichkeit nun zu nutzen, ist skandalös. Wenn in Chemnitz keine Klarheit über die rechtlichen Spielräume der Stadt herrscht, sollte über personelle Veränderungen nachgedacht werden. Unsere Stadt kann es sich nicht leisten, Zeit zu verschenken, nur weil einige in der Verwaltung scheinbar unfähig sind.“

Auch die Probleme bei den Innenstadtfesten hatten ähnliche Hintergründe. Auch hier wusste die Stadt nicht, welche Lärmschutzvorschriften nun gelten und welchen Handlungsspielraum die Stadt eigentlich hat.

Chemnitz, 2. August 2007

herausgegeben von:

Tina Hausotter, Pressesprecherin JuLis Chemnitz
tina.hausotter@julis-chemnitz.de
Tel: 01629736998

www.julis-chemnitz.de